

Irène Bourquin

# Schattenkaleidoskop

Provence – Ligurien

Gedichte

Irène Bourquin

# Schattenkaleidoskop

Provence – Ligurien

Gedichte

Zeichnungen von Isabella Looser

## Plage de l'Estagnol

Weißer Zirren wedeln  
über den himmlischen Laufsteg  
in grünwolkigen Pinien  
orgelt der Wind  
türkisblau lacht  
das Meer  
als wäre die Welt  
in Ordnung

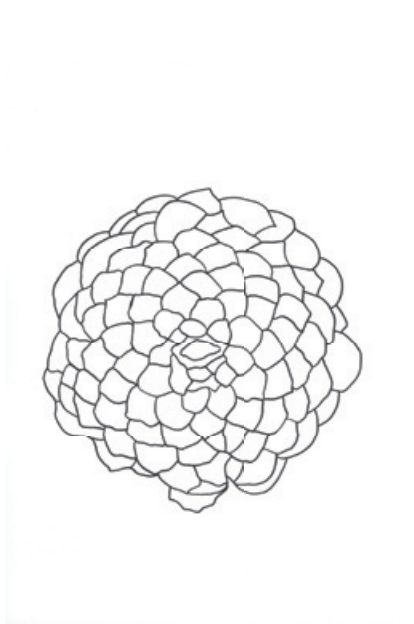
Am Ende des Strands  
zwei Felsflossen  
elegant  
ein Flügelpaar  
hellgrau im Türkis

## In der Pizzeria

am Hafenuai von  
La-Londe-les-Maures  
sitzt am Nebentisch  
ein einzelner Engländer  
beim Apéro und  
prostet seinem Hund zu  
der Kellner bringt  
einen Teller Muscheln  
*pour Monsieur*  
und einen Napf Wasser  
er bückt sich  
*et monsieur*

## Massiv des Maures

Schlängelstraße  
durch wuchernde Wälder  
Korkeichen Kiefern Kastanien  
sattes Grün auf roter Erde  
Ginsterflammen leuchtend  
weiße Striche am Rand  
tückische Straßengräben  
im Hitzehorizont  
der Feuerteufel



## Finale Pia

Waldberge  
abstürzend in Klippen  
flache Ziegeldächer  
schlanker *campanile*  
blaue Meersicht  
auf dem First  
nebenan  
zwei große Möwen  
in angeregter Unterhaltung  
oder schon Streit  
Versuch  
im Schaukelstuhl  
unter Zirren  
ihre Sprache zu lernen

*Salve* grüßen sie hier  
Reisen heißt  
untreu sein  
immer neu sich verlieben  
in Landschaften  
Städte Sprachen  
Klänge Gerüche  
den Summton  
des Lebens

Grüner Strudel  
die Palmwedel  
über der Promenade  
*Mercato di San Giovanni*  
munteres Gewimmel  
am Rand im Halbschatten  
zwei mütterlich füllige  
Afrikanerinnen  
sie flechten die Zöpfchen  
blonder Kinder

## Piazza Vittorio Emanuele

Auf der großen Piazza  
beim Triumphbogen  
kann jederzeit jede & jeder  
auftreten vom Kleinkind  
bis zum Akrobaten

Abends dreht sich das  
Karussell der Selbstdarsteller  
Gaukler Schönheiten Trickvelo-Fahrer  
zu dröhnender Musik aus den Bars  
läuft einer auf den Händen  
zeigt kühne Salti beobachtet  
von Gästen der Cafeteria Gelateria  
Anwohnern hoch auf Balkonen

Mittags ist es heiß und still – nein  
da kommt eine Frau mit zwei  
kleinen Mädchen auf Rollschuhen  
Helme Knie- und Ellbogenschoner  
schreiend ROSA die Prinzessinnen  
kreischen

## Die Zeichnerin



### Isabella Looser

\* 1989 in Frauenfeld. Sie lebt in Warth/TG. Studium der Anglistik und Germanistik an der Universität Zürich. Isabella Looser ist Co-Verlagsleiterin des Caracol Verlags, arbeitet im Lektorat und betreut das Sekretariat. Gelegentlich zeichnet sie Motive für Lyrikbände. Zu ihrer Lieblingslektüre zählen die Romane von J.K. Rowling, D.W. Jones und Jane Austen sowie die Detektivgeschichten von A.C. Doyle und Agatha Christie. Geschichten aus Japan liest sie ebenso gern wie Werke der Schwarzen Romantik.

## Die Autorin



### Irène Bourquin

\* 1950 in Zürich, lebt in Elsau/ZH und Zürich. Studium der Geschichte und Germanistik an der Universität Zürich, Promotion 1976. 1977 bis 1998 Kulturredakteurin. Heute Co-Verlagsleiterin sowie Lektorin. Schreibt Lyrik, Prosa, Theaterstücke, Hörspiele. Bücher in verschiedenen Verlagen seit 1986. Vier Theaterstücke wurden 1999 bis 2003 in Winterthur uraufgeführt. Hörspiel *Der Wolfsziegel*, Deutschlandradio Kultur, Berlin 2005.

#### Publikationen (Auswahl):

*Windrose*, Ein Familienmosaik, 2021

*Mit erhobenem Paddel*, Eine Romaneske (zusammen mit Ruth Erat), 2020

*Waldmelodie*, Fotos & Lyrik, 2019

*Im Bauch des Hauses*, Neue Prosa, 2018

*Der Fuchs ist ein Symboltier*, Erzählung, 2014

*Herbstflut*, Bretagne – eine Liebesgeschichte (zusammen mit Oskar Pfenninger), 2012

*Türkismäander*, Gedichte: Island · Irland · Bretagne, 2011

*Im Nachtwind*, Erzählungen, 2009

*Angepirscht die Grillen*, Gedichte, 2007

*Patmos*, Texte aus der Ägäis, 2001

Website: [irene-bourquin.ch](http://irene-bourquin.ch)



## Inhalt

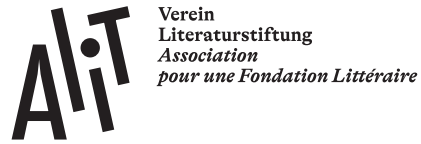
Wälle von knallgelbem Ginster	
Prairie de la rencontre I . . . . .	7
Prairie de la rencontre II . . . . .	8
Wie Napoleon . . . . .	9
Südwärts . . . . .	10
Solliès-Toucas. . . . .	11
Place Gambetta. . . . .	12
Spritzer. . . . .	13
Hier machen sie . . . . .	14
Ein Falter . . . . .	15
Grüne Heere . . . . .	16
Kamelbuckel dunkelgrün. . . . .	17
Plage de l'Estagnol . . . . .	18
Am Ende des Strands. . . . .	19
Ombra fugit. Sol manet. . . . .	22
Orgelkonzert . . . . .	23
Gapeau. . . . .	24
Lisez! . . . . .	25
Foto-Sujet . . . . .	26
Pierrefeu-du-Var . . . . .	27
Plage Pellegrin . . . . .	30
Von hellem Grau. . . . .	31
In der Pizzeria . . . . .	32
Massiv des Maures. . . . .	33
Stiller Nachmittag. . . . .	34
Evenos . . . . .	35
Sainte-Marie-Madeleine . . . . .	36
Sainte-Baume. . . . .	37
Mont Faron . . . . .	39

Waagrecht der Stamm . . . . .	42
Weiß gestreift der Himmel . . . . .	43
Piksende Piniennadeln . . . . .	44
Der kleine Zwillings- . . . . .	45
Abends am Strand. . . . .	46
Menton. . . . .	47

### *Salve* grüßen sie hier

Miramare . . . . .	51
Finale Pia . . . . .	52
<i>Salve</i> grüßen sie hier . . . . .	53
Mit den Möwen . . . . .	54
Durchs Herz der Palmwedel . . . . .	55
Grüner Strudel . . . . .	56
Piazza Vittorio Emanuele . . . . .	57
Jeder Möwe ihr Kamin. . . . .	60
Riesig die Dachterrasse. . . . .	61
Blick hinauf zum. . . . .	62
Grüne Wogen . . . . .	63
Die hölzernen Stützen . . . . .	66
Die jungen Männer hier . . . . .	67
Se non è vero . . . . .	68
Con questo caldo! . . . . .	69
Möwenalarm . . . . .	72
Die weißen flatternden Leintücher . . . . .	73
Die Alpi Liguri. . . . .	74
Der Rat der Möwen. . . . .	75
Festa di San Pietro. . . . .	76
Biografien . . . . .	78

Für die Förderung dieses Buches danken wir:



Stadt Winterthur



Caracol Lyrik Band 10

Originalausgabe

Alle Rechte vorbehalten

Texte: © Caracol Verlag und Irène Bourquin

Zeichnungen: © Caracol Verlag und Isabella Looser

2023

CH-8532 Warth

Satz: Martin Stiefenhofer, Freiburg i. Br.

Druck und Bindung: Pustet, Regensburg

ISBN 978-3-907296-21-9

Caracol Verlag

In der Breite 7

CH-8532 Warth

[caracol-verlag.ch](http://caracol-verlag.ch)

Lebendige Bilder einer Reise nach Süden: Anfangs macht die Autorin Halt beim Napoleon-Denkmal auf der *Prairie de la rencontre* in den französischen Alpen, am Schluss taucht sie ein ins Gewimmel der *Festa di San Pietro* in Finale Ligure.

Die Küste von der Provence über die Côte d'Azur bis nach Ligurien, südliche Farben und Klänge: Erlebnisse, Erfahrungen, Beobachtungen finden lyrischen Ausdruck. Die Gedichte sind knappe, konzentrierte Sprachbilder. Mit wenigen Worten schafft die Autorin Atmosphäre, lässt Lesende teilhaben am mediterranen Ambiente.

Hinter dem Heute bleibt die Geschichte dieser Landschaften präsent. – In der Gegenwart wird auch latente Bedrohung spürbar: «türkisblau lacht / das Meer / als wäre die Welt / in Ordnung».

Die Reise in den Süden ist auch eine Reise von einer Sprache zur andern. Die Gedichte in diesem Band sind ein Reisen in der Sprache.

Zeichnungen von Isabella Looser begleiten die Texte.